

Erstmal wöchentlich zweimal. Illustrierte Gratis-Wochenhefte: „Der Weltspiegel“, „Moden-...“



Inseraten- und Abonnements-Katalog in Groß-Berlin: Hauptexpedition SW. 19, Jerusalem...

Berliner Tageblatt

Nr. 140 Ausgabe für Berlin

und Handels-Zeitung

55. Jahrgang Mittwoch, 24. März 1926

Das Billigungsvotum des Reichstags.

Zur Fortsetzung der Locarno-Politik und der Völkerbundspolitik.

Nach der Abstimmung.

Dr. Ernst Feder.

Kurz nach drei Uhr läutet die Glocke des Präsidenten die Abstimmung ein. Für das Mißtrauensvotum der Deutschen...

Der Billigungsantrag der Regierungsparteien wurde heute mit Unterstützung der Sozialdemokratischen Partei angenommen.

schaffen, unter denen Deutschlands Aufnahmegeheiß gestellt worden ist. Die Anregung zu einer solchen Kommission hat Deutschland selbst in Genf gegeben.

Reden Luthers und Stressemanns.

Der deutschnationale Mißtrauensantrag mit 259 gegen 141 Stimmen abgelehnt. Auch alle übrigen Anträge der Oppositionsparteien abgelehnt.

Der Schluß der Reichstagsdebatte.

Der Reichskanzler fuhr in seiner Rede, deren Anfang wir bereits im gestrigen Abendblatt brachten, fort: Ich muß aussprechen, daß wir von den Dingen, die wir auf Grund der Abmachungen von Locarno nicht juristisch, aber politisch mit Recht beanspruchen können, noch vielerlei vermissen.

Bekanntnis der deutschen Politik gegen Locarno bedeuten. Es würde weiter bedeuten, daß wir nicht danach streben wollen, Locarno juristisch in Wirksamkeit zu setzen.

Auch die Ausführungen des Grafen Westarp bezogen sich zu nicht unerheblichen Teile auf Locarno. Wir müssen, wie gestern zu meiner Freude anerkannt wurde, Locarno als Gesamtgrundlage unserer Politik nehmen.

Zunächst freilich sind die Hoffnungen derer zerstört, die da glaubten, daß nach Deutschlands Aufnahme in den Völkerbund der Weg für die Rückkehr der Deutschenationalen in das Kabinett gebahnt sein würde.

Wie sah es beim Ausgang des Ruhrkampfes aus? Die Ruhr war besetzt. Ich habe heute noch besetzt (Stürmische Zustimmung: Beständiger Beifall) Sie können doch nicht zulaufen aus der Welt schaffen.

Gestalten Sie mir noch eine Bemerkung etwas persönlichen Charakters. Ich habe die Ehre gehabt, verschiedene Regierungen anzugehören, auch einer Regierung, der die deutschnationale Volkspartei angehört.